



Lunchbag - Wetbag Brottüte

in 2 Größen



Größe 1: 28 x 25cm

Größe 2: 32 x 29cm



Hinweise zum Druck



Öffne die Schnittmuster-Datei mit Adobe Acrobat Reader o.ä. und klicke auf das "Ebenen"-Symbol auf der linken Seite.

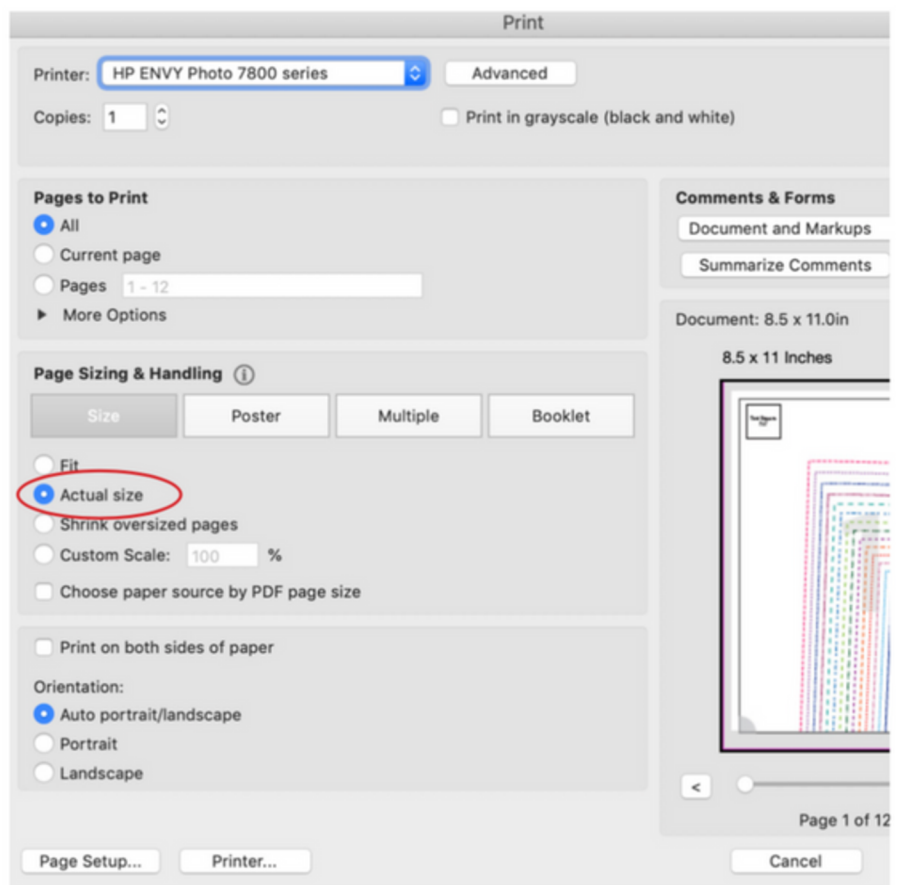
Klicke auf das Augen-Symbol, um die gewünschte Ebene auszuwählen. Du kannst auch mehrere Ebenen auswählen, um verschiedene Größen anzeigen zu lassen.


Gehe zu "Datei" und wähle "Drucken".

Stelle sicher, dass "tatsächliche Größe" oder 100% ausgewählt ist und dass das Dokument nicht skaliert wird.

Drucke zunächst die Seite mit dem Testquadrat.

Messe das Quadrat aus, um sicherzustellen, dass es die richtige Größe hat. Wenn das Quadrat korrekt gedruckt wird, kannst du mit dem Druck fortfahren.





Lunchbag oder Wetbag vielseitig und einfach genäht

Mit unserer Nähanleitung für eine Lunchbag oder Wetbag nähst du ein praktisches Projekt, das du flexibel einsetzen kannst. Egal ob als Lunchbag für Snacks und Mahlzeiten oder als Wetbag für nasse Kleidung – die zwei Größen bieten für jeden Zweck die passende Lösung.

Für die Innenseite eignet sich ein wasserabweisender Stoff, während die Außenseite perfekt aus Baumwollstoff genäht werden kann. So kannst du auch Stoffreste ideal verwerten. Die kleine Größe passt perfekt für die Schule oder Arbeit, während die große Version ideal für Wickelsachen oder Badebekleidung ist. Einsteigerfreundlich und schnell genäht!

Verriegele alle Nähte sorgfältig!

Solltest du mit Wachstuch arbeiten, dann nutze einen Teflonfuß oder Back- oder Butterbrot Papier, damit der Stoff besser unter dem Nähfuß gleitet!

Größen

Größe 1: 28 x 25cm

Größe 2: 32 x 29cm

Infos fürs Nähen

Fadenlauf

Gerade bei Jersey und Sweat kannst du dich an der Dehnbarkeit der Stoffe orientieren. Im Fadenlauf ist der Stoff meist nicht oder nur wenig dehnbar. Wenn du ihn aber in die andere Richtung dehnt, sollte er sich bestenfalls ein ganzes Stück dehnen! Auf all unseren Schnitten ist daher der Fadenlauf mit eingezeichnet,


Verriegeln


Das Vor- und Zurücknähen am Anfang und Ende einer Naht, um sie zu sichern und ein Auftrennen der Naht zu verhindern.

Markierungen / Knipse

Alle Markierungen sollten am besten gleich übernommen werden. Ein Kreidestrich oder Trickmarker genügt. Du kannst auch Knipse setzen als Markierung. Dazu schneidest du ca. 1 mm in den Stoff. Es ist hilfreich, auch den Bruch auf den Stoffzuschnitten zu markieren. So weißt du immer, wo die Mitte deines Schnittteils ist.

Rechte und Linke Seite in den Abbildungen der Nähanleitung

Hellgrün  rechte Seite des Stoffes

Rosa.  linke Seite des Stoffes

Nähklebeband

Ein schmales, doppelseitiges Klebeband, meist nur wenige Millimeter breit, das speziell zum Fixieren von Stoffen während des Nähens verwendet wird.

TIPP: Zusätzliche Fächer für dein Lunchbag

Wenn du deinem Lunchbag praktische Fächer hinzufügen möchtest, schneide ein Rechteck von etwa 15 x 10 cm aus. Nähe dieses Fach vor dem Zusammensetzen der Teile auf den Innenstoff. Achte dabei darauf, genügend Abstand zum Boden zu lassen, damit das Fach später optimal genutzt werden kann.

Stoffempfehlungen und -verbrauch

Material

Bevor du beginnst, schau am besten, ob du alle Materialien zusammen hast.

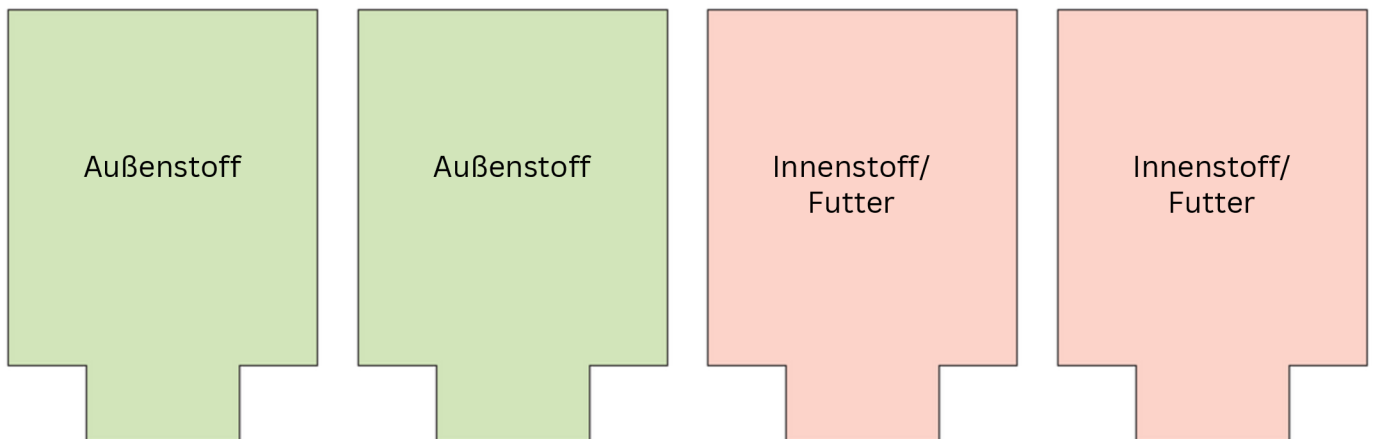
Wenn du mit einem dünneren Baumwollstoff arbeitest, kannst du auf die linke Seite des Hauptstoffes eine aufbügelbare Einlage aufbringen – das gibt dem Stoff mehr Stabilität.

Empfohlene Materialien: Baumwollstoff, Canvas, beschichtete Baumwolle oder Wachstuch für außen, innen empfiehlt sich ein abwischbares Material.

Benötigtes Material

- Außenstoff: 40 x 65 cm
- Innenstoff/Futter: 40 x 65 cm
- Klettband: 15 cm lang / 2-3 cm breit
- Stoffklammern /
- ggf. Bügeleinlage
- ggf. Nähklebeband

Schnittmusterteile



Wie folgt zuschneiden

- 2x Lunch Bag (Außenstoff)
- 2x Lunch Bag (Innenstoff/Futter) – aus Baumwollstoff oder wasserabweisenden Stoff.

Nahtzugabe

0.7 cm - ist bereits im Schnittmuster berücksichtigt.

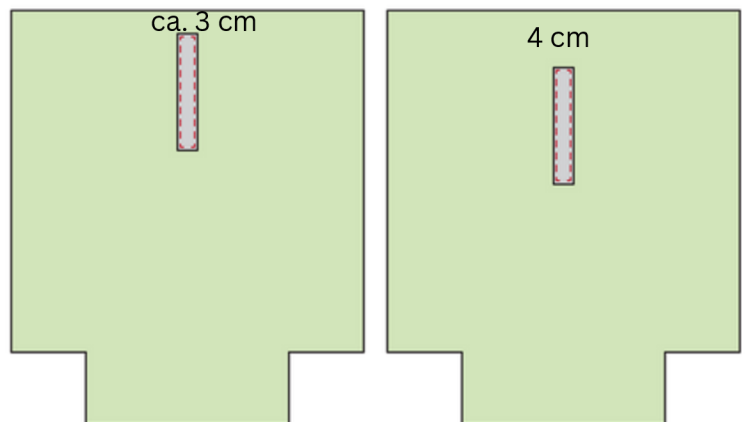
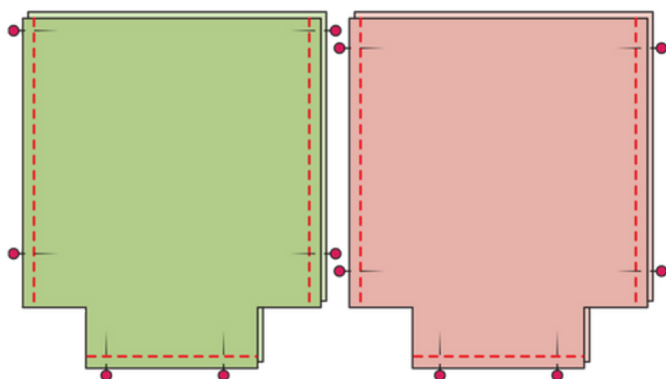
Nähanleitung

1. Markiere die Mitte beider Außenteile des Stoffes z.B. mit einem Trickmarker oder einer Stoffklammer und nähe dann jeweils ein Stück des Klettbandes genau in die Mitte der markierten Stelle.

Dazu platziere die weiche (Flausch-)Seite des Klettbandes etwa 3 cm von der Stoffkante entfernt und die raue (Haken-)Seite etwa 4 cm von der Kante entfernt.

Damit das Klettband beim Nähen nicht verrutscht, kannst du es vorher mit einem kleinen Stück doppelseitigem Klebeband fixieren.

Nähe die Klettstreifen mit einem geraden Stich knapp an der Kante entlang rundherum fest, damit sie sicher an ihrem Platz bleiben. Verriegele den Beginn und das Ende deiner Naht.

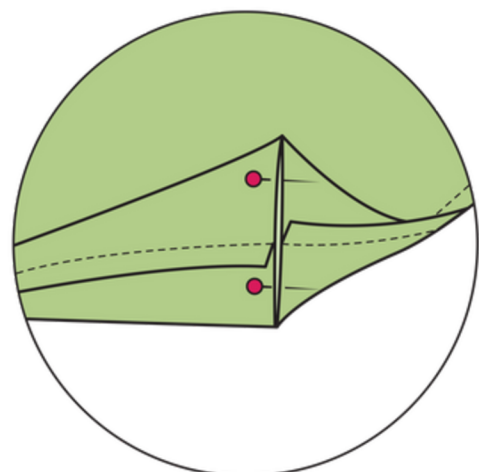


2. Lege die Innen- und Außenteile des Stoffes mit den rechten Seiten aufeinander und fixiere sie mit Stecknadeln oder Stoffklammer. Lege ein Stück Papier zwischen die Teile des Hauptstoffes, damit sich die Teile wegen des Klettverschlusses nicht verhaken.

Nähe entlang der rechten und linken Seiten sowie der unteren Kante mit einer Nahtzugabe in der Breite des Nähfußes.

3. Drehe das genähte Teil zur Seite und lege die unteren Kanten bündig aufeinander. Fixiere sie mit Stecknadeln und nähe entlang der Kanten.

Achte darauf, dass eine Seite der mittleren Naht nach rechts und die andere nach links zeigt, damit das Ergebnis sauber aussieht. Nun hast du 2 fertige Taschen.

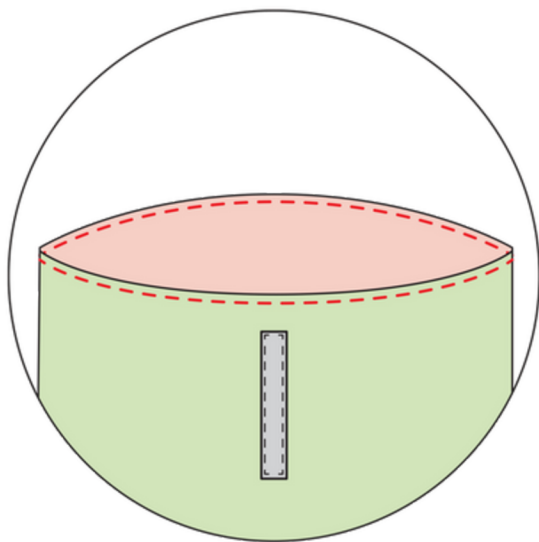
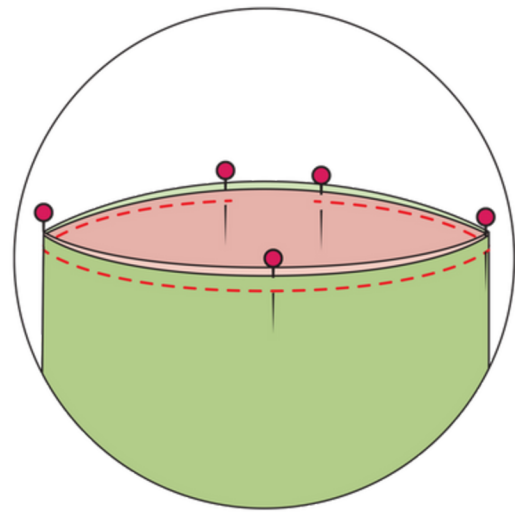


Nähanleitung

4. Wende den Außenbeutel auf die rechte Seite, forme die Ecke gut aus und stecke ihn in den Innenbeutel, sodass die rechten Seiten aufeinanderliegen.

Richte die Seitennähte sorgfältig aus und achte darauf, dass eine Seite des Saums immer nach rechts und die andere nach links zeigt. Fixiere die obere Kante mit Stoffklammern. So erhältst du ein sauberes Ergebnis!

Nähe rund um die Kanten, lasse jedoch eine Öffnung von etwa 10 cm, damit du den Beutel später auf die rechte Seite wenden kannst. Verriegele diese Naht unbedingt, damit beim Wenden nicht die Naht reißt!



5. Wende den Beutel durch die Öffnung auf die rechte Seite und schließe die Wendeöffnung sauber. Ziehe dazu die obere Kante "in Form", der Innenstoff liegt ganz leicht "(1 mm) tiefer" als der Außenstoff. Am besten rollst die Kante noch mit einem Nahtroller aus. So erhältst du einen sauberen Abschluss. Fixiere die Nähkante mit Stoffklammern. Achte darauf, dass sein Unterfaden nun zur Farbe deines Innenstoffes/Futters passt. Stelle die Stichlänge etwas länger (z.B. von 2,5 auf 3).

Steppe anschließend knappkantig (2 - 3 mm) entlang der oberen Kante rundherum ab, um die Naht zu sichern und dem Beutel ein sauberes Finish zu verleihen.

Nutze den Teflonfuß, wenn du mit Kunstleder oder Wachstuch gearbeitet hast.

Viel Freude mit deinem neuen Lunchbag!



Zeig uns gerne deine Beispiele und verlinke uns!



LUNCHBAG /BROTTÜTE / WETBAG SCHNITTMUSTER & ANLEITUNG

Gutscheincode
"lunchbag2025"

mit diesem Code erhältst du in unserem Webshop einen Nachlass von 10 %
auf alle Artikel

Veröffentlichung: Juni 2025

Autor*in: Sonja Verhoek

E-Mail: hipsomhap@gmx.de

Website: www.hip-som-hap.de

Urheberrechtshinweis

©Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben. Es sei denn, du hast dir vorher ein ausdrückliches, schriftlich festgehaltenes Einverständnis der Autoren geholt.

Haftungshinweis

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch übernehmen die Autoren keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte. Für Schäden, die direkt oder indirekt durch das Anwenden der Inhalte, Tipps und Aufgaben entstanden sind, können die Autoren nicht zur Verantwortung oder Haftung gezogen werden. Für die Inhalte von genannten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

Willkommen bei hip som hap



... besuche unsere Website
www.hip-som-hap.de ...



... oder folge uns auf
[Instagram@hip.som.hap...](https://www.instagram.com/hipsomhap)



... schreibe uns eine E-Mail
hipsomhap@gmx.de oder
sonja@hip-som-hap.de...